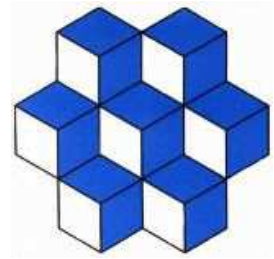


BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/91429-18
Fax: 0211/91429-31
Kontakt: Harald Siebert

Hans-Josef Aretz und Jürgen G. Hilger ausgezeichnet

ZDB-Ehrenringe an zwei verdiente Bauunternehmer aus NRW

Düsseldorf. Zwei Bauunternehmer aus Nordrhein-Westfalen, Fliesenlegermeister Hans-Josef Aretz (71) aus Geilenkirchen und Stuckateurmeister und Diplom-Mathematiker Jürgen G. Hilger (64) aus Köln, haben heute anlässlich des Deutschen Baugewerbetages 2014 in Berlin den Ehrenring des Deutschen Baugewerbes erhalten. Im Namen des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes (ZDB) würdigte sein Präsident Hans-Hartwig Loewenstein damit das langjährige Engagement der beiden in ihren Verbandsorganisationen. Die Baugewerblichen Verbände hatten sich im Vorfeld für die Ehrung von Hilger und Aretz ausgesprochen.

Hans-Josef Aretz wurde 1990 zum Vorsitzenden der Landesfachgruppe Fliesen im Baugewerbe-Verband Nordrhein sowie gleichzeitig in den Vorstand des Baugewerbe-Verbandes gewählt. In dieser Funktion hat er die Interessen der nordrheinischen Fliesenleger auch auf Bundesebene vertreten. Im Jahr 2000 wurde er dann Vorsitzender des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im ZDB, was ihm ermöglichte, die Interessen seiner Fachgruppe auch im ZDB-Vorstand zu vertreten. Im vergangenen Jahr hat der Geilenkirchener den Vorsitz der Fachgruppe aufgegeben und 2014 nicht wieder für den ZDB-Vorstand kandidiert. Daneben war Aretz von 2001 bis 2011 Vorsitzender des Fachbereichs Ausbau der Bundesvereinigung Bauwirtschaft, des Zusammenschlusses des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks.

Eines der zentralen Anliegen von Aretz war der Kampf um die Meisterpflicht im Fliesenlegerhandwerk. Die Abschaffung dieser Voraussetzung für die Selbstständigkeit sieht er auch heute noch als gravierende Fehlentscheidung an, die dem Berufsstand, dem Nachwuchs und auch den Verbrauchern deutlich geschadet hat. Daneben galt sein Engagement den internationalen Berufswettbewerben, bei denen

PRESSEINFORMATION

das deutsche Fliesenleger-Team regelmäßig Medaillen gewonnen hat.

Loewenstein würdigte Hans-Josef Aretz als „Bilderbuchunternehmer“, der nicht nur sein Unternehmen überaus erfolgreich ausgebaut hat, sondern der gleichzeitig seit nahezu 45 Jahren in verschiedenen Gremien auf Innungs- und Kammerebene, aber auch auf Landes- und Bundesebene engagiert gewesen ist.“

Jürgen Hilger hatte ursprünglich Mathematik und Informatik studiert und 1978 sein Diplom in diesen Fächern abgelegt, bevor er quasi noch einmal vor vorne anfang und zunächst die Gesellen- und 1987 dann die Meisterprüfung im Stuckateurhandwerk ablegte. 1993 wurde er Obermeister der Stuckateurinnung Köln, die ihn 2008 zum Ehrenobermeister ernannte. Im Jahr 2000 folgte die Wahl zum Vorsitzenden des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im ZDB und in den ZDB-Vorstand. Beide Ämter hatte er bis 2013 inne. Seit diesem Jahr ist er dem Stuckateurhandwerk als Präsident der Vereinigung Nationaler Stuck-Putz-Trockenbauverbände in Europa weiter verbunden.

Loewenstein hob die Vielzahl von Hilgers Initiativen zum Wohle des Stuckateurhandwerks hervor, wie „Ecola“, den Architekturpreis Putz, mit dem ein Zeichen gesetzt wurde, dass Putz an der Fassade als architektonisch zeitgemäßes Gestaltungselement wahrgenommen wird.

PI 11/2014